

## **Presseinformation**

387/2011

Kiel, 1. November 2011

### **DIE LINKE fordert Aufklärung zu Schnüffler-Software an Schulen**

Zur aktuellen Berichterstattung um „Schnüffler-Software“ an Schulen sagt der LINKE-  
Abgeordnete Björn Thoroë:

„Wir haben für den Bildungsausschuss am kommenden Donnerstag beantragt, dass die Landesregierung über den geplanten Einsatz von ‚Plagiatssoftware‘ an Schulen berichten soll. Insbesondere möchten wir wissen, ab wann und in welchem Umfang die Software an Schulen in Schleswig-Holstein eingesetzt werden soll. Darüber hinaus fordern wir den Minister auf, darüber Auskunft zu geben, welche Stelle mit der datenschutzrechtlichen Prüfung der Software beauftragt worden ist.“

DIE LINKE lehnt den Einsatz der Software ab.

„Die verdachtslose Ausschnüffelung von tausenden Lehrerinnen und Lehrern sei ein nicht hinzunehmendes Zeichen von Misstrauen gegenüber Beschäftigten“, so Thoroë abschließend.